

DER C.I.E.P. UND DIE AUSSERFAMILIÄRE
ERZIEHUNG IN EINEM "CENTRE D'ACCUEIL".

Der Centre d'Information et de Placement (C.I.E.P.) informiert, berät und orientiert diejenigen (Eltern, Jugendliche, Sozialarbeiter(innen), Jugendgericht ...), die die Aufnahme eines Kindes, Jugendlichen oder Erwachsenen in einem Heim (centre d'accueil), einer Tagesstätte (foyer de jour) oder einer Pflegefamilie anfragen. Der C.I.E.P. führt Wartelisten für die vom Staat konventionierten Institutionen und Unterkunftsstellen. In jedem Fall wird in Zusammenarbeit mit den betroffenen Instanzen versucht, die bestgeeignete Lösung unter Berücksichtigung aller Alternativen zu finden. Durch die Organisations- und Koordinationsarbeit des C.I.E.P. soll die Verteilung der freien Plätze möglichst gerecht gestaltet werden.

1974 nahm der C.I.E.P., unter einer von der Ligue d'Hygiène Mentale angestellten Erzieherin, seinen Anfang. Die Idee eines Hauses, wo die Kinder zeitweilig aufgenommen hätten werden können, bevor sie in ein adäquates Heim untergebracht worden wären, wurde bald fallengelassen. Es wurden Unterbringungen in Heimen vorgenommen, auch mal als Ausweichmöglichkeit in Pflegefamilien, sowie jährlich Statistiken über die Heimbewohner verfasst (seit 1974). 1978 wuchs der Service de Placement Familial (S.P.L.A.F.A.) als eigenständige Stelle aus dem C.I.E.P. heraus. Die 1977 gegründete Entente des Gestionnaires des Centre d'Accueil (E.G.C.A.) wurde dann Träger des C.I.E.P. 1978 und 1979 wurde das Personal des C.I.E.P. um eine Sekretärin und eine Sozialarbeiterin ergänzt, die Erzieherin wurde durch einen Psychologen ersetzt. 1980 wurde der C.I.E.P. in der zwischen E.G.C.A. und Familienministerium geschlossenen Konvention genau definiert (siehe oben) 1982 gab es einige Änderungen in dieser Konvention - die Commission de Concertation et de Promotion (C.C.P.) wurde ins Leben gerufen. Für 1983 ist geplant, die jährlichen Statistiken auf alle konventionierten Institutionen auszubauen, also auch auf Tagesstätten Pflegefamilien und Centre d'Accueil für Erwachsene.